Gasthof zum Teichhaus.

Zu meinem **Mittwoch, den 15. Februar** stattfindenden

Bratwurst-Schmaus

lade alle meine werten Gäste nebst Angehörigen ganz ergebenst ein.

H. Hausdorf.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein Radeberg und Umgegend.

Sonntag, 19. Februar, 1/2 4 Uhr soll in **Dietzsch's Gasthofe zu Lomnitz** die

57. öffentliche Versammlung

stattfinden mit Vortrag des Kurators:

Aus der Arbeit unseres Vereins.

Chorgesänge sind zugesagt. — Jedermann ist herzlich eingeladen, Damen und Herren. **Eintritt frei.**

Die Vorsitzende. Elsa Gräfin Brühl. — **Der Kurator.** P. Hähnel.

Pfarrhaus Lomnitz: P. Kilian, Charlotte Kilian.

Karneval 1905.

Kuschlemusch

komponiert von **Hans Wunder.**

Eben erschien unter obenstehendem Titel ein **Potpourri** für Klavier, welches die **30 allerbeliebtesten neuen und ältern Karnevalslieder** mit 1 Strophe unterlegtem Text in bequemer, vollklingender Spielart enthält. Weil bei den meisten Liedern die Melodie in mittlerer Höhe liegt, eignet sich **das umfangreiche und prachtvoll ausgestattete** Werk auch als Gesangbegleitung.

Gross Notenformat. Preis Mk. 1,–. Prachtvoller origineller Titel.

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen, auch direkt von Köln (franco) gegen vorherige Einsendung des Betrages.

Verlag von P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Die **Ausführung** sämtlicher

Tischlerarbeiten sowie auch Särgen

wovon ich stets **Lager unterhalte** liefert in **einfachster** und **hochelegantester Ausführung** unter Berechnung **billigster Preise**

Emil Richter, Hammermühle Ottendorf.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende September 1904:

85700 Personen mit 698 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: **252 Millionen Mark.** — **Gezahlte Versicherungssummen:** **186 Millionen Mark.**

Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (**Unanfechtbarkeit** dreijähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungsgesellschaften. **Alle Überschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.**

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. 1) wurden **seit 1888 unverändert** alljährlich

42% Dividende

an die Versicherten vergütet.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter Herr **Fr. Böhme,** Obersteiger a. D., **Ottendorf 3 o.**

Copirtinten.
Schreib- und Copirtinten.
Buchtinten.

„**Atral**" (flüss. chin. Tusche).
Unverwaschbare
Ausziehtuschen. (Ai Farben.)
Flüss. Leim und Gummi.
Autographen- und Hectographentinte, -Blätter und -Masse.
Stempelfarben, Stempelkissen.
„Carin", Fleischstempelfarbe,
giftfrei, schnelltrocknend, wasserfest!

Aug. Leonhardi, Dresden,
Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.
Erfinder und Fabrikant der weltberühmten
Alizarin-Schreib- u. Copirtinte,
leichtflüssigste, haltbarste und tiefschwarzwerdende Eisengallustinte Klasse I.

empfiehlt

die Buchhandlung Gross-Okrilla.

Magnetische Behandlung

in Verbindung mit Massage aller Art, besonders bei Nervenleiden, Rheumatismus etc. sehr zu empfehlen.

Die magnetische Heilweise ist ein reines Kräftigungsverfahren besonders des Nervensystems und durch dasselbe höchst wirksam bei den verschiedenartigsten anderen Krankheiten.

K. Brossmann, Radeberg, Friedrichstrasse 39.

Sprechzeit: Mittwoch nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

Philipp's Restaurant, Lomnitz.

Freitag, den 17. Februar findet mein diesjähriger

Bratwurst-Schmaus

statt, wozu ich mit **ff. Speisen** und **Getränken** bestens aufwarten werde und sehe einem zahlreichen Besuch entgegen.

Hermann Philipp.

Gesangbücher

nur haltbare Einbände in allen Preislagen
empfiehlt in grösster Auswahl
Buchhandlung H. Rühle, Gross-Okrilla.

Tanz-

Privat-Unterricht jederzeit für einzelne Personen, **besonders Besorgte** zu empfehlen, da **vollständig** ungeniert, weil im **eigenen** Saale. In wenig Stunden Rundtänze und Quadrillen — beste Erfolge. Kontre-Kurse in kl. Zirkeln jederzeit. Junge Damen und Herren finden jederz. Aufn. in uns. ber. Zirkel. Anmeldungen jederz. in

Privat-Institut, Dresden-A., Maternistr. 1. **Hugo Henker** und Frau **Anna Henker.**

Eine

Wohnung

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zum **1. April zu vermieten.**

Näheres bei

Kaufmann Werner, Groß-Okrilla.

Schablonen

empfiehlt **die Buchhandlung.**

Eine

Schuhmacher-Maschine

sehr **gut erhalten** ist **preiswert zu verkaufen.**

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Haussegen
Wandsprüche

empfiehlt in verschiedenen Ausführungen schon von **10** Pfg. an.

Buchhandlung Gross-Okrilla.

Lampenkocher.

Derselbe ist verstellbar und paßt zu jeder Stehlampe. In 5 Minuten 2 Tassen Kaffee, Thee, Kakao x., für 2 Personen Kartoffeln, Eier usw. Einmal versucht unentbehrlich. Große Geldersparnis. Mit Kasserol

2,— Mk. per Nachnahme.

E. Rengert,
Fürstenwalde a Spree.

Gute

Speise-Kartoffeln

— empfiehlt billigst —

Max Herrich.

Deutsche erstklassige Nähmaschinen, Waschmaschinen, landwirtschaftl. Maschinen auf Wunsch **auf Teilzahlung.** Anzahl. 6—12 Mk., Abzahl. 4—7 Mk. monatlich. Sehr billige Preise. Man verl. Preisliste.
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln, 855 Rolandstr. Nr. 6.

Stralsunder Spielkarten

hält auf Lager

die Buchhandlung Groß-Okrilla.

Bestellungen auf Zeitschriften

aller Art
nimmt entgegen

die Buchhandlung
Groß-Okrilla.

Schlachtvieh-Preise

auf dem Viehhofe zu Dresden
am 13. Februar 1905.

Zum Auftrieb waren gekommen: 250 Ochsen, 186 Kalben und Kühe, 243 Bullen, 300 Kälber, 986 Schafe und 1770 Schweine, zusammen 3735 Schlachtstücke. Es erzielten für je 50 Kilo: Ochsen Lebendgewicht 26—40 Mk., Schlachtgewicht 53—71 Mk., Kalben und Kühe Lebendgewicht 24—38 Mk., Schlachtgewicht 48—68 Mk., Bullen Lebendgewicht 30—39 Mk., Schlachtgewicht 54—70 Mk., Kälber Lebendgewicht 40—48 Mk., Schlachtgewicht 63—72 Mk. Schafe Lebendgewicht 31—37 Mk., Schafe Schlachtgewicht 64 bis 73 Mk., Schweine Lebendgewicht 42—48 Mk., Schlachtgewicht 54—61 Mk.

Produktenpreise.

Dresden, 13. Februar Stimmung: Ruhig

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 76—78, brauner, neuer, 76—78 kg. 175 bis 179, russischer, rot, 190—197, amerikanischer Spring — — —, do Kansas 200 bis 205, do. weißer — — —. Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, alter, 74—76 kg. 141—143 do neuer, 74—76 kg, 140—143, preußischer — , russischer 138—152. Gerste, pro 1000 kg. netto: sächsische 167—175, schlesische und posener 165 180, böhmische und mährische 185—205, Futtergerste 128—140. Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 164—150 do. neuer, 142—144, russischer, neuer, 138—142. Mais, pro 1000 kg netto: Cinquantine 175—180, rumänischer grobkörnig — — — ungarischer Gelbzahn — — —, Wicken, pro 1000 kg netto, 140—150. Buchweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 185—190. Oelsaaten, pro 1000 kg netto: Winterraps, sächsischer, trocken, 190 bis 195, do. feucht 168—178 Leinsaat, pro 1000 kg netto: feinste, besatzfreie 220—235, feine 220—235, mittlere 210—220, Laplata 195—200, Bombay 210—215. Rüböl, pro 100 kg, netto mit Faß raffinirtes 49. Rapskuchen, pro 100 kg, lange 12,00, runde 12,00. Leinkuchen, pro 100 kg, 1. 16,50, 2. 15,50. Malz, pro 100 kg netto ohne Sack 28—30. Futtermehl 13,00—13,20. Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Sack, gr. 11,00—11,20, feine 11,00—11,20. Roggenkleie, pro 100 kg netto ohne Sack 12,00—12,20. Feinste Ware über Notiz.) Die für Artikel pro 100 kg notirten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 10000 kg.

Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Kilo) 3,80—4,30. Butter (Kilo) 2,55—2,65. Heu (Kilo) 5,00—5,20 Stroh (Schock) 30—34.)